

Ex-Boxchampion Ottke spendet mit seinem Charity-Projekt für die Orff-Realschule plus Bad Dürkheim



Er galt schon im Kindergarten als "Problemkind", was später in der Schule nicht wirklich besser wurde, bis er eines Tages durch einen Schulfreund eher zufällig zum Boxen kam. Als Amateur gewann er 286 von 335 Kämpfen und als Profi hat er im Supermittelgewicht 21mal den WM Gürtel verteidigt. Der Sport hat das Leben von Sven Ottke verändert.

Am Treffendsten dokumentierte das die Berliner Morgenpost mit der Überschrift: „Seit er boxt prügelt er nicht mehr“

Heute ist er Privatier, lebt mit seiner Lebensgefährtin und zwei seiner drei Kinder in Karlsruhe, spielt leidenschaftlich und sehr gut Golf und engagiert sich im „Verbundnetz für den Sport“, einem Nachwuchsprojekt, bei dem junge Athleten auf ihrem Weg vom erfolgreichen Juniorensportler

in die Weltspitze gefördert werden. Aus diesem Projekt sind mit Yvonne Bönisch (2004/Judo), Michael Rösch (2006/Biathlon), Fanny Fischer (2008/Kanu) und Britta Steffen (2008/Schwimmen) schon vier Olympiasieger hervorgegangen.

Aus seiner Lebenserfahrung mit dem Sport, dem Projekt mit den Nachwuchssportlern und seiner Golf-Leidenschaft ist das Charity-Projekt „Sven hilft..! e.V.“ (www.sven-hilft.de) entstanden, bei dem er mit großem persönlichen Einsatz Gelder generiert, die Projekten zugutekommen, die sich mit der Integration von Jugendlichen in die Gesellschaft beschäftigen.

Einerseits wird Ottke künftig bei seinen Auftritten bei Charity-Golfturnieren die Veranstalter auf sein Projekt „hinweisen“. Außerdem gibt es recht spektakuläre Events wie z. B. seine Wette mit der Formel: „10 Olympiasieger – 1.000 Kilometer – 10.000 Euro“ die er anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Medienservice GmbH, Frankfurt/M. hatte. Dabei starteten „Sven & Friends“ eine Sternfahrt von Essen, Leipzig und Ingolstadt nach Frankfurt/Main. Es wurde gelaufen, geradelt, geschwommen, gepaddelt und gerudert. Insgesamt beschäftigten sich dabei etwa 60 Sportler/innen. Mit dabei waren die Olympiasieger André Lange, Wolfgang Hoppe (Bob), Michael Rösch, Frank-Peter Roetsch (Biathlon), Olaf Ludwig, Robert Bartko, Mario Kummer, Karl Link (Radsport), Kerstin Förster (Rudern), Gunda Niemann-Stirnemann (Eisschnelllaufen) und Sylke Otto (Rodeln). Aber auch aktuelle Sportler wie Romy Logsch (Bob), Jan Benzien (Kanu), Kathrin Müller (Triathlon), Ex-Weltmeister Marcel Hacker (Rudern) oder Judoka Luise Malzahn haben sich in den Dienst der guten Sache, bei der letztendlich 23.500 Euro Spendengelder zusammenkamen, gestellt.

Und jetzt geht es darum diese Gelder sinnvoll zu verteilen. „Die Betonung liegt auf sinnvoll und dazu benötigen wir lokale Hilfe. Mit dem an der Carl-Orff-Realschule plus Bad Dürkheim gestarteten Projekt „Berufsorientierungscamp“ sind wir sicher, eine sinnvolle Maßnahme zur beruflichen Integration von Jugendlichen zu unterstützen“, erklärt Ottke sein Engagement. Die 8. Klasse des berufsorientierten Zweigs der COR plus wird im November für drei Tage in der Jugendherberge Dahn eine intensive Schulung zum Thema berufliche Orientierung durchlaufen. Alle anfallenden Kosten werden vom Projekt Sven hilft. E.V. übernommen.